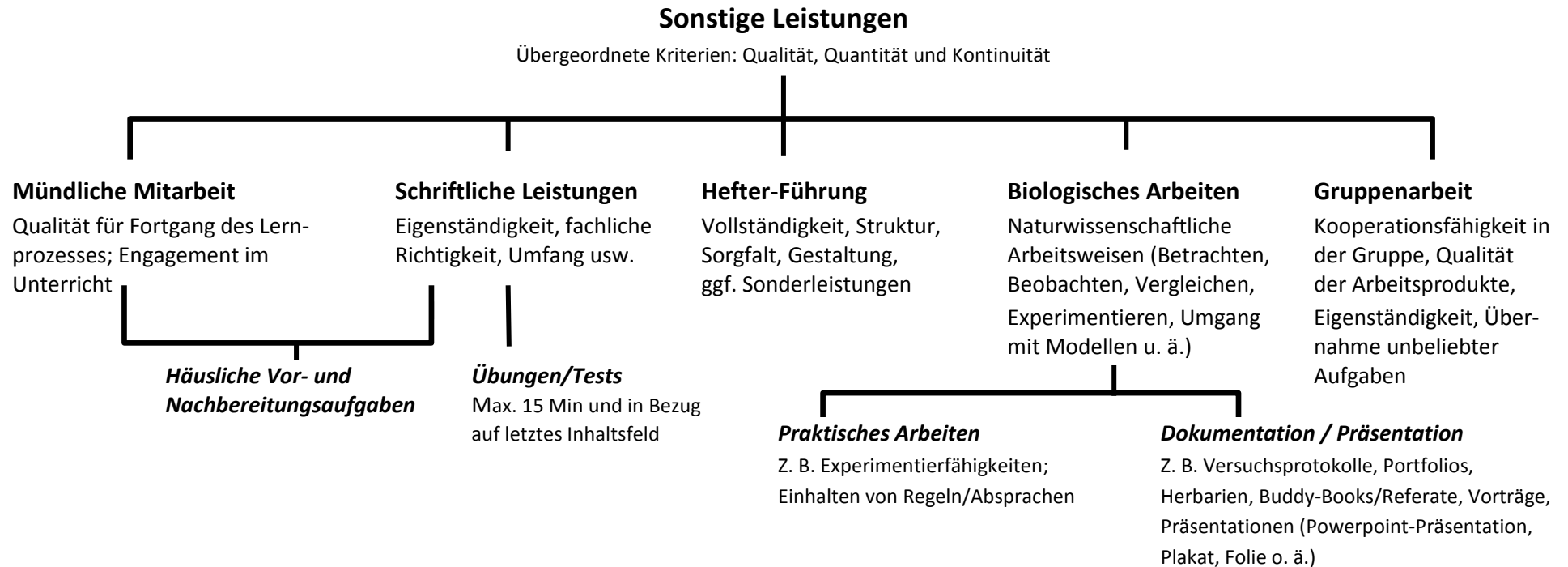


Leistungsbewertung im Fach Biologie, Sekundarstufe I

gültig ab Schuljahr 2015/2016 laut FK-Beschluss vom 08.03.2016

I. Schema zur Leistungsbewertung

Bei der Benotung werden folgende fachliche Richtgrößen und Schwerpunkte berücksichtigt:



Unterschrift der Fachkonferenzvorsitzenden:


S. Fischer, 1. FKV


M. Roden, 2. FKV

II. Grundsätze und Weiterführendes

- Das Schema zur Leistungsbewertung dient Lehrenden und Lernenden zur Orientierung: In Bezug auf Projektarbeiten und abweichende Schwerpunktsetzungen, z. B. durch längerfristige Wettbewerbsteilnahmen, kann es gezielt zu Abweichungen kommen, um die Arbeit der Lernenden angemessen zu berücksichtigen.
- In die Bewertung fließen die vier Kompetenzbereiche Umgang mit Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung ein.
- In Leistungsüberprüfungen und Unterricht spiegeln sich die Kompetenzerwartungen des Lehrplans in ansteigender Progression und Komplexität wider.
- Bereits in der Sekundarstufe I werden die Anforderungsbereiche I bis III auf altersangemessenem Niveau berücksichtigt (vgl. Bildungsstandards im Fach Biologie für den Mittleren Schulabschluss):

<u>Anforderungsbereich</u>	<u>Beispiele möglicher Operatoren</u>
AFB I Reproduktion, Wiedergabe	nennen, beschreiben, zusammenfassen, wiedergeben...
AFB II Anwendung, Transfer, Reorganisation	analysieren, erklären, interpretieren, ermitteln, vergleichen...
AFB III Reflexion, Bewertung, Problemlösung	begründen, bewerten, diskutieren, erläutern, prüfen, ...

Für einen Mittleren Bildungsabschluss mit der zugeordneten Note befriedigend müssen die Anforderungsbereiche I und II sowie Teile des Anforderungsbereichs III erfüllt sein.

- Die Quartals- bzw. Zeugnisnote setzt sich aus Noten der aufgeführten Teilbereiche zusammen und wird pädagogisch - nicht rechnerisch - ermittelt.
- Im Rahmen des Beispiels für einen schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für Gesamtschulen Biologie (Entwurfsstand: 14.10.2011) befinden sich Bögen zur Bewertung von Versuchsprotokollen, Schülervorträgen, schriftlichen Arbeitsprodukten, Experimentierfähigkeiten, Hefter-Führung, die in ihrer Form oder an die Lerngruppe angepasst zur Leistungsbewertung eingesetzt werden können.
- Leistungsüberprüfungen und deren Korrekturen bzw. Besprechungen sind so zu gestalten, dass den Lernenden ihr Leistungsstand und Möglichkeiten der Weiterarbeit bewusst werden. Die Lernenden begreifen die Korrektur bzw. Besprechung als Lernchancen, um ihren Lernstand zu überprüfen und um angemessen mit Stärken und Schwächen umzugehen. So erhalten sie und ihre Erziehungsberechtigten regelmäßig Einblicke in ihre individuelle Lernentwicklung auf fachlicher Ebene. Dabei werden die Anforderungsbereiche I bis III berücksichtigt.

III. Korrekturzeichen

Korrekturen sowie Kommentierungen ermöglichen Lernenden Erkenntnisse über den individuellen Lernstand und werden daher besprochen. Zudem können Randbemerkungen auf besonders gelungene Teilleistungen hinweisen, um individuelle Stärken hervorzuheben oder Hinweise zu Lernstrategien beinhalten.

Die Fachschaft Biologie orientiert sich in Bezug auf die **Korrekturzeichen** an den Vorgaben zum Zentralabitur Biologie:

a) Zeichen für die sprachliche Korrektur:

Zeichen	Beschreibung
R	Rechtschreibung
Z	Zeichensetzung
G*	Grammatik (wenn nicht weiter spezifiziert, auch Syntax)
W**	Wortschatz

* Zur Spezifizierung von Grammatik- und Syntaxfehlern stehen zudem folgende Korrekturzeichen zur Verfügung:

Zeichen	Beschreibung
T	Tempus
M	Modus
N	Numerus
Sb	Satzbau
St	Wortstellung
Bz	Bezug

** Zur Spezifizierung von Wortschatzfehlern stehen zudem folgende Korrekturzeichen zur Verfügung:

Zeichen	Beschreibung
A	Ausdruck/unpassende Stilebene o.ä.
FS	Fachsprache (fehlend/falsch)

b) Zeichen für die inhaltliche Korrektur:

Zeichen	Beschreibung
✓	richtig (Ausführung/Lösung/etc.)
f	falsch (Ausführung/Lösung/etc.)
(✓)	folgerichtig (richtige Lösung auf Grundlage einer fehlerhaften Annahme/Zwischenlösung)
≈	ungenau (Ausführung/Lösung/etc.)
[-]	Streichung (überflüssiges Wort/Passage)
Γ bzw. #	Auslassung
Wdh	Wiederholung, wenn vermeidbar

Fachspezifisch für das Fach Biologie werden folgende Korrekturzeichen ergänzend verwendet:

Zeichen	Beschreibung
Sa	falsche Sachaussage, Material unzureichend ausgeschöpft, falsch zitiert
D	falscher Zusammenhang, falsche Schlussfolgerungen, lückenhafter Begründungszusammenhang, Widerspruch
Fa	falscher Fachausdruck
Bg	falsche, fehlende oder unvollständige Begründung
Th	Fehlender Bezug zum Thema/zur Aufgabenstellung